

Erkennen von Bauschadstoffen bei Bestandsbauten und Arbeitssicherheit bei Rückbau und Sanierungen

Dienstag 23. August 2022 17:00 bis ca. 18:00Uhr

Amt für Volkswirtschaft, Haus der Wirtschaft, Poststrasse 1, 9494 Schaan – Sitzungszimmer E012 – Fürst Franz Josef II

Inhalt der Veranstaltung

Liechtenstein weist einen hohen Altbaubestand auf. In den nächsten Jahren dürften viele Gebäude saniert werden oder einem Ersatzbau weichen. Viele der verbauten Materialien beinhalten Bauschadstoffe, die insbesondere beim Rückbau ein Gesundheitsrisiko für die am Bau tätigen Handwerker darstellen.

Die Referenten beleuchten die rechtlichen Grundlagen und das Vorgehen bezüglich der Bauschadstoffermittlung bei Baugesuchen sowie die häufigsten Bauschadstoffe und das Vorgehen bei einer Bauschadstoffuntersuchung. Zudem wird über die rechtlichen Grundlagen bei der Ausführung mit Fokus auf Bauschadstoffe informiert.

Ablauf

- Begrüssung LIA
- Gebäudeschadstoffermittlung bei Baugesuchen - Rechtliche Grundlagen und Vorgehen (Referent Dipl. Umweltnaturwissenschaftler ETH Sven Bürzle, Amt für Umwelt)
- Bauschadstoffe und Ablauf Bauschadstoff-Untersuchung (Referentin Dipl. natw. ETH und Asbest- und Schadstoffdiagnostikerin Rosemarie Gantner-Stokar, Lenium AG)
- Sicherheit und Gesundheit am Bau: Rechtliche Grundlagen bei der Ausführung - Fokus Bauschadstoffe (Referent Dipl. Ing. FH Markus Ganahl, Amt für Volkswirtschaft)
- Fragen / Diskussion

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis **Mittwoch, 17. August 2022** unter office@lia.li.